

miteinander

im Pfarrverband Maria Tading

Gottesdienste • Informationen • Rückblick



Eucharistie – Schnellimbiss oder Galadinner

Bild: Congerdesign – pixabay.com

1,00 €
Einzelpreis

Juni 2022

Kontaktdaten / Impressum

Pfarramt Mariæ Himmelfahrt Forstern-Tading

Mo / Do 8.30 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 bis 18.00 Uhr

Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern
Tel. 0 81 24 / 15 32
eMail:
maria-himmelfahrt.forstern-tading@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt
DE92 7005 1995 0020 1278 25
BIC: BYLADEM1ERD (Sparkasse Erding)

Pfarramt St. Martin Buch am Buchrain

Do 8.00 bis 11.30 Uhr

Pemmeringer Str. 1 | 85656 Buch a. B.
Tel. 0 81 24 / 18 49
eMail:
St-Martin.Buch-am-Buchrain@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Buch a. B.
DE23 7016 9605 0000 1216 30
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding eG)

Pfarramt St. Josef Hohenlinden

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer-Andrä-Str. 6 | 85664 Hohenlinden
Tel. 0 81 24 / 95 93
eMail:
St-Josef.Hohenlinden@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Josef Hohenlinden
DE55 7115 2680 0000 1415 31
BIC: BYLADEM1WSB (Sparkasse Wasserburg)

Pfarramt St. Martin Pastetten

Di / Do 8.30 bis 12.00 Uhr

Hauptstr. 5 | 85669 Pastetten
Tel. 0 81 24 / 12 52
eMail:
St-Martin.Pastetten@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Pastetten
IBAN: DE40 7016 9605 0006 0109 70
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding)

Annahmeschluss & Anmeldung Gottesdienst

Messintentionen und Gebetsbitten sowie Mitteilungen
aus den Pfarreien für Juli 2022
geben Sie bitte bis spätestens Freitag, **10. Juni 2022**,
in unseren Pfarrbüros an. Vielen Dank.

IMPRESSUM

miteinander im Pfarrverband Maria Tading
Pfarrverband Maria Tading
c/o Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt Forstern-Tading
Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern | Pfarrer Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)

Rechtshinweis: Die Rechteinhaber der Bilder sind auf den jeweiligen Seiten in entsprechender Reihenfolge angegeben.
Layout: edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt), 82256 Fürstenfeldbruck
Druck: Gemeindebriefdruckerei (Druckhaus Harms e. K.), 29393 Groß Oesingen | Auflage: 1.150 Stück

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der Aufhebung der meisten Corona-Maßnahmen ist wieder Normalität zurückgekehrt in unseren Alltag und – so erlebe ich es zumindest – auch in unsere Terminkalender.

Ein Termin folgt auf den anderen, eine Erledigung der nächsten. Aber ist es wirklich auf Dauer gesund, sieben Tage die Woche voll eingespannt zu sein? Gott selbst hat uns den Sonntag als Tag der Ruhe geschenkt, diesen siebten Tag, an dem selbst ER sich nach seinem Schöpfungsakt ausgeruht hat.

Genauso braucht auch jeder Mensch mal eine Pause, braucht Erholungsphasen, in denen er wieder neu auftanken kann. Aber können wir das überhaupt noch? So richtig abschalten? Der Gottesdienst am Sonntag möchte uns genau dazu einladen – nicht nur jeden Einzelnen, sondern ganze Familie.

Nur ist dann nicht selten zu hören, dass alles wieder zu langweilig war, die Predigt zu lang oder nichtssagend, die Musik zu lasch. Irgendwas oder irgendwer ist immer schuld.

In der Regel dauert eine Messe ca. 60 Minuten. Eine Stunde Zeit für Gott in der Woche ... sollte das nicht machbar sein? Eine Stunde, die Gott uns schenkt, zum Ausruhen, Nachdenken, zum Stillwerden nach einer Woche voller Arbeit, Hektik und Stress. Doch vielen wird selbst diese Stunde zur Belastung, weil es noch Unzähliges gibt,

das erledigt werden möchte: Haushalt, Gartenarbeit, Homeoffice ... Nicht zu vergessen, dass für Viele der Sonntag der einzige Tag ist, an dem die Familie einmal gemeinsam um den Frühstückstisch sitzt. Verständlich, und doch ...

Ich selbst kann am besten in der Eucharistiefeier, der gemeinsamen Danksagung zur Ruhe kommen – meine Gedanken sortieren und vor unseren Herrn bringen. Wenn ich – wenn wir – im Brot den Leib Christi empfangen, lebt meine Seele auf und mein Herz kommt zur Ruhe.

Vielleicht haben auch Sie einen Ort, einen Zeitpunkt oder eine Geste, bei der Sie Ruhe finden und Ihre Gedanken sortieren können. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie solch eine Oase für sich entdecken!

Ihre
Gudrun Weichselbaumer
Gemeindereferentin

Eucharistie –



Nach Ostern und bis zum Sommer ist in vielen Pfarreien wieder die Zeit der Erstkommunionen. Unsere Kinder dürfen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und das gewandelte Brot, den Leib Christi, empfangen. Damit sind sie aufgenommen in die eucharistische Gemeinschaft, in der sie nun in jedem Gottesdienst zur Kommunion gehen dürfen. In „diesem kleinen Stück Brot“, wie es in einem Lied heißt, liegt für uns Christinnen und Christen das Heil der Welt.

Vermächtnis Jesu

Um dieses eucharistische Brot gab es schon immer die unterschiedlichsten Diskussionen. Im ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth, dem ältesten überlieferten Dokument über das Geschehen im Abendmahlsaal, heißt es: *„Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sprach: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!“* (1 Kor 11, 23b-25).

Diese Worte sind bis heute entscheidend in jeder Eucharistiefeier. Der Priester spricht sie bei der Wandlung von Brot und Wein – wie damals Jesus beim Letzten Abendmahl.

Schnellimbiss

oder Galadinner?

Gottes, der sein Volk aus der Knechtschaft der Ägypter geführt hatte. Damit verbunden war fortan sein Auftrag, das Paschamahl zu halten (vgl. Ex 12 ff.), welches klar auch als Sättigungsmahl gesehen wurde. Jesus geht nun einen Schritt weiter – er gibt diesem Mahl eine ganz neue Bedeutung: Von nun an sollten sie zusammenkommen und gemeinsam das Brot und den Wein teilen zu SEINEM Gedächtnis. Denn er selbst schenkt sich in Brot und Wein – Leib und Blut Jesu.

Brot brechen der frühen Christen

So trafen sich die jungen Christengemeinden zum gemeinsamen Mahl – ursprünglich, um das Brot in Jesu Sinne zu brechen und zu teilen. Es wurde gemeinsam gegessen und getrunken – das, was jeder von daheim für sich mitgebracht hatte. Dies führte zwangsläufig zu großen Unterschieden, weil die Armen nur wenig hatten. Die Reichen dagegen aßen und tranken im Überfluss, was nur allzu oft in einem richtigen Gelage ausartete.

Von Paulus wird dieses Verhalten der Gemeinde in Korinth aufs Schärfste verurteilt: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkün-

altes Fest – neue Bedeutung

Werfen wir zunächst also einen kurzen Blick zurück auf den Gründonnerstag: Im Abendmahlssaal feierte Jesus – wie alle Juden – das jährliche Pascha zur Erinnerung an die rettende Heilstat

det ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Wer also unwürdig von dem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich schuldig am Leib und am Blut des Herrn. Jeder soll sich selbst prüfen; erst dann soll er von dem Brot essen und aus dem Kelch trinken.“ (1 Kor 11, 26-28)

Paulus macht der Gemeinde klar deutlich: *„Wer Hunger hat, soll zu Hause essen; sonst wird euch die Zusammenkunft zum Gericht.“* (1 Kor 11, 34)

Das hatte zur Folge, dass sich das Herrenmahl vom Sättigungsmahl trennte. Doch wie sollte nun mit den Hungernenden und Bedürftigen in der Gemeinde umgegangen werden? Es wurde vereinbart, dass nach wie vor alle ihre Gaben weiterhin zu den gemeinsamen anschließenden Mahlfeiern mitbrachten, woran auch die Bedürftigen teilhaben konnten. Und so erhielt jeder und jede, was er zum Leben benötigte. Das Herrenmahl wurde damit zum „Liebesmahl“, griechisch „Agape“. Und dieses aufeinander Schauen und gerechte (Ver)Teilen kommt bis heute noch in der Kollekte zum Ausdruck, die während der Bereitung der Gaben ihren Platz hat.

Zeitfrage?

Das alttestamentliche Paschamahl dauerte stets zwei bis drei Stunden – und auch die neutestamentliche Agape war nicht in einer Viertelstunde vorbei. Wir selbst finden in unserem heutigen schnelllebigen Alltag für das gemeinsame Essen zu Hause oft wenig Zeit. Weil alles schnell gehen muss und unsere

Gesellschaft immer hektischer wird, ist der „Drive-In“ eines Schnellrestaurants nicht zu verachten. Schließlich können wir zwei Dinge auf einmal erledigen, also eine echte „Win-Win-Situation“. Dadurch verliert sich aber auch die Erfahrung der echten Tischgemeinschaft.

Auch das Verständnis und die Bedeutung der Eucharistiefeier leiden darunter. Wir sind nicht mehr gewohnt, uns Zeit zu nehmen, um Mahl miteinander zu halten – ja zur Ruhe zu kommen und Jesus ganz bei uns ankommen zu lassen. Unsere Eucharistiefeier immer schneller zu feiern und zu kürzen, würde übertragen bedeuten, einen Schnellimbiss zu führen.

Ausdruck des Lebens

Diese gemeinsame Feier, in der Jesus unsere Mitte ist, kann also weder ein Schnellimbiss sein, noch können wir uns vorstellen, es in ein Galadinner zu verlängern. Eucharistie ist die Dankagung von uns Menschen, in der wir uns gemeinsam um unseren Herrn in der Gestalt des Brotes versammeln, seinem Tod und seiner Auferstehung gedenken und durch IHN gestärkt in die Welt gesandt werden. Manchmal in kürzerer Form, wie am Wochentag und manchmal in großer, feierlicher Form – als großes Fest der Gemeinde – wie an Sonn- und Feiertagen. Beides gehört dazu. Beides ist Ausdruck des Lebens. Genießen wir beides – jedes zu seiner Zeit.

Gudrun Weichselbaumer
Gemeindereferentin

Gottesdienste im Pfarrverband Maria Tading

von 1. bis 30. Juni 2022

Mittwoch, 1.06.2022 Hl. Justin, Märtyrer

Reithofen 18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.06.2022 Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer

Taing 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3.06.2022 Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Hohenlinden 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 4.06.2022 Samstag der 7. Osterwoche

Tading 14.00 Trauung von Georg Els und Annelieke Els, geb. Mier
Pastetten 16.00 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 5.06.2022 PFINGSTEN

Kollekte für Mittel- und Osteuropa "RENOVABIS"

1. Lesung: Apg 2, 1-11; 2. Lesung: 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Röm 8, 8-17;
Evangelium: Joh 20, 19-23 od. Joh 14, 15-16. 23b-26

Buch 9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)

Hohenlinden 10.30 Eucharistiefeier
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Hohenlinden)

Tading **10.30 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)**
mit Live-Stream auf www.kirch-dahoam.de
(musikalisch gestaltet vom Tadinger Ensemble)

Walpertskirchen 12.30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Pastetten 16.00 Anbetung

Reithofen 19.00 Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Gottesdienste



Montag, 6.06.2022 **PFINGSTMONTAG**

1. Lesung: Apg 19, 1b-6a od. Joel 3, 1-5; 2. Lesung: Röm 8, 14-17; Evangelium: Joh 3, 16-21

Hohenlinden 9.00 Eucharistiefeier

Tading 10.30 Eucharistiefeier
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

12.00 Taufe von Leonie Barbara Huber und
Veronika Preisacher

Buch 19.00 Pfingstandacht

Taing 19.30 Pfingstandacht mit Aussetzung
und Eucharistischem Segen

Dienstag, 7.06.2022 **Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis**

Buch 9.00 Friedensgebet

Mittwoch, 8.06.2022 **Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis**

Hohenlinden 8.00 Eucharistiefeier

Harthofen 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.06.2022 **Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**

Poigenberg 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10.06.2022 **Freitag der 10. Woche im Jahreskreis**

Forstern 18.00 Andacht am Kriegerdenkmal
zur Eröffnung des Festwochenendes
„40 Jahre Böllerschützen Edelweiss Tading“
mit anschl. Zug zum Festzelt

Gottesdienste

Samstag, 11.06.2022 Hl. Barnabas, Apostel

- Tading 11.00 Trauung von Josef Seilbeck und
Elisabeth Mirjam Heine
- Pastetten 16.00 Rosenkranz
- Hohenlinden 19.00 Pfarrgottesdienst
(Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst)
mit anschl. Fronleichnamsprozession
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Hohenlinden)
- Pastetten 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 12.06.2022 DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte Silbersonntag

1. Lesung: Spr 8, 22-31; 2. Lesung: Röm 5, 1-5; Evangelium: Joh 16, 12-15

- Buch 10.30 Wort-Gottes-Feier
- Tading 10.30 Eucharistiefeier
Festgottesdienst zum 40jährigen Gründungsfest der
Böllerschützen Edelweiss-Tading im Festzelt
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

Montag, 13.06.2022 Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- Kreith 19.00 Eucharistiefeier
zum Patrozinium der Antonius-Kapelle

Dienstag, 14.06.2022 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

- Buch 9.00 Friedensgebet
- Preisendorf 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.06.2022 Hl. Vitus (Veit), Märtyrer

- Reithofen 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.06.2022 HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI –
FRONLEICHNAM

1. Lesung: Gen 14, 18-20; 2. Lesung: 1Kor 11, 23-26; Evangelium: Lk 9, 11b-17

- Tading 9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)
mit anschl. Fronleichnamsprozession
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

Freitag, 17.06.2022 Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

- Hohenlinden 19.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste

Samstag, 18.06.2022 Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

Tading 11.00 Taufe von Lilli Sommer
Forstern 18.30 Rosenkranz
 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Pastetten 16.00 Rosenkranz
 18.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)
 mit anssl. Fronleichnamsprozession

Sonntag, 19.06.2022 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Sach 12, 10-11; 13, 1; 2. Lesung: Gal 3, 26-29; Evangelium: Lk 9, 18-24

Buch 9.00 Eucharistiefeier mit anssl. Fronleichnamsprozession
Hohenlinden 10.30 Eucharistiefeier
 Festgottesdienst zum 150jährigen Gründungsfest
 der Freiwilligen Feuerwehr Hohenlinden
Tading 10.30 Eucharistiefeier
Taing 14.00 Wallfahrtsandacht
Reithofen 19.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 21.06.2022 Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann

Buch 9.00 Friedensgebet
Pastetten 13.30 Eucharistiefeier zum Seniorennachmittag

Mittwoch, 22.06.2022 Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher sowie
 hl. Thomas Morus

Reithofen 18.30 Rosenkranz
 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25.06.2022 Unbeflecktes Herz Mariä

Tading 13.00 Trauung von Maximilian Langmeier
 und Isabella Speckmaier
Buch 14.00 Taufe von Johannes Georg Huber
Hohenlinden 16.00 Firmprobe für die Jugendlichen aus den Pfarreien
 Buch a. B., Hohenlinden und Pastetten
 17.00 Firmprobe für die Jugendlichen
 aus der Forstern-Tading
Pastetten 16.00 Rosenkranz
Buch 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Gottesdienste

Sonntag, 26.06.2022 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: 1 Kön 19, 16b.19-21; 2. Lesung: Gal 5, 1.13-18; Evangelium: Lk 9, 51-62

Hohenlinden 9.00 Eucharistiefeier
Pastetten 10.30 Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier)
Tading 10.30 Eucharistiefeier
Hohenlinden 10.30 Kindergottesdienst (Wort-Gottes-Feier) im Pfarrheim
Harthofen 19.00 Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Dienstag, 28.06.2022 Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer

Buch 9.00 Friedensgebet
Hohenlinden **15.00 Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Erzbischof Reinhard Kardinal Marx**
für die Jugendlichen aus der Pfarrei Forstern-Tading
(musikalisch gestaltet vom Projektchor Maria Tading)

Mittwoch, 29.06.2022 HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

Forstern 19.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

Donnerstag, 30.06.2022 Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote und
die ersten hll. Märtyrer von Rom

Hohenlinden **15.00 Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Erzbischof Reinhard Kardinal Marx**
für die Jugendlichen aus den Pfarreien
Buch a. B., Hohenlinden und Pastetten
(musikalisch gestaltet vom Jugendchor Chorazon)



Gebetsmeinung
von Papst Franziskus für Juni 2022

Für die Familien

„Wir beten um christliche Familien,
dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen
und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.“

Franciscus

www.popesprayer.va





Pfarrverbandsrat Maria Tading

Dagmar Haberzettl-Ficklscherer (Hohenlinden, Vorsitzende)

Marianne Plieninger (Pastetten, stv. Vorsitzende)

Kathrin Fritsch (Forstern-Tading, Schriftführerin)

Saskia Stanner (Hohenlinden, stv. Schriftführerin)

Renate Deres (Forstern-Tading)

Theo Falterer (Hohenlinden)

Theresia Ganghofer (Forstern-Tading)

Margit Nußrainer (Pastetten)

Simone Reich-Obermaier (Pastetten)



Pfarrgemeinderat Forstern-Tading

Theresia Ganghofer (Vorsitzende)

Kathrin Fritsch (Schriftführerin)

Brigitte Hamel (stv. Vorsitzende)

Renate Deres

Julia Grill

Michael Moser

Leonhard Dworzak

Brigitte Hamel

Bettina Preuß

Yannick Gerster

Melanie Huber

Michael Schalk



Pfarrgemeinderat Hohenlinden

Dagmar Haberzettl-Ficklscherer (Vorsitzende)

Hildegard Fröhlich (stv. Vorsitzende)

Katharina Huber (Schriftführerin)

Katharina Dorfmann (stv. Schriftführerin)

Robert Ertl

Viktoria Reiser

Saskia Stanner

Theo Falterer

Franziska Reitmeier

Nadja Wandinger



Pfarrgemeinderat Pastetten

Marianne Plieninger (Vorsitzende)

Sieglinde Flei (Schriftführerin)

Josef Marsch (stv. Vorsitzender)

Johannes Gaßner (stv. Schriftführer)

Roswitha Eibl

Birgit Gaigl

Annalena Nußrainer

Margit Nußrainer

Simone Reich-Obermaier

Claudia Schmid

Anne Onic

Cornelia Voglfänger

**Pfarrverbandsrat &
Pfarrgemeinderäte
im Pfarrverband
Maria Tading
2022 bis 2026**

Wir sind nicht da ...

Das Pfarrbüro Pastetten ist am Dienstag, 7. Juni 2022, geschlossen.

Wegen Urlaubs befinden sich nicht im Pfarrverband

- Kaplan P Robin Chambannukaran ISch von Montag, 6. Juni 2022, bis einschließlich Freitag, 8. Juli 2022 sowie
- Pastoralreferentin Franziska Marschall von Freitag, 17. Juni 2022, bis einschließlich Sonntag, 26. Juni 2022.

Pfarrer Christoph Stürzer befindet sich von Sonntag, 19. Juni 2022, bis einschließlich Freitag, 24. Juni 2022, auf Exerzitien.

In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichen Sie unser Seelsorgeteam unter den unten angegebenen Telefonnummern. Die Anrufbeantworter in Forstern und Pastetten werden auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Bitte hinterlassen Sie deshalb einfach eine Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter.

Vielen herzlichen Dank!

Pfarrer Christoph Stürzer, Pfarrverbandsleiter	Pfarrbüro Forstern 0 81 24 / 15 32
Pfarrer Janusz Budner, Pfarrvikar	Pfarrbüro Hohenlinden 0 81 24 / 95 93
	Mobil 01 76 / 78 96 31 63
P. Robin Chambannukaran ISch, Kaplan	Mobil 01 51 / 29 98 03 77
Franziska Marschall, Pastoralreferentin	Mobil 01 60 / 7 76 98 94
Manuela Steck, Gemeindefereferentin	Pfarrbüro Pastetten 0 81 24 / 12 52
Gudrun Weichselbaumer, Gemeindefereferentin	Mobil 01 71 / 3 04 42 17
	Pfarrbüro Walpertskirchen 0 81 22 / 4 29 50



Seniorenachmittage im Juni

Donnerstag, 2. Juni 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Buch a. B.**

Dienstag, 14. Juni 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Hohenlinden**

Dienstag, 21. Juni 2022

14.00 Uhr im Pfarrheim **Pastetten**

(13.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)



Firmung & Vorbereitung

Die Firmgottesdienste mit unserem Erzbischof Reinhard Kardinal Marx feiern wir in unserem Pfarrverband Maria Tading am Dienstag, 28. Juni 2022, (für die Jugendlichen aus der Pfarrei Forstern-Tading einschl. Reithofen) und am Donnerstag, 30. Juni 2022, (für die Jugendlichen aus den Pfarreien Buch a. B., Hohenlinden und Pastetten). Beide Gottesdienste beginnen jeweils um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Hohenlinden.

Die Firmproben finden in der Pfarrkirche St. Josef Hohenlinden statt

- am Samstag, 25. Juni 2022, um 16.00 Uhr für die Jugendlichen aus den Pfarreien Buch a. B., Hohenlinden und Pastetten sowie
- am Samstag, 25. Juni 2022, um 17.00 Uhr für die Jugendlichen aus der Pfarrei Forstern-Tading.



Vorankündigung:

Verabschiedung der bisherigen und Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte

Ganz herzlich laden wir schon jetzt zu den Gottesdiensten ein, in denen wir unseren bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Arbeit sagen wollen und sie verabschieden. Damit verbunden ist jeweils die Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderats. Diese finden statt:

- Sonntag, 10. Juli 2022, um 9.00 Uhr in Buch a. B.
- Sonntag, 17. Juli 2022, um 9.00 Uhr in Pastetten
- Sonntag, 17. Juli 2022, um 10.30 Uhr in Hohenlinden und
- Sonntag, 24. Juli 2022, um 10.30 Uhr in Tading

Hausbesuche & Krankenkommunion

sind jederzeit möglich. Bitte einfach in einem unserer Pfarrbüros melden. Wir vereinbaren dann gern einen Termin mit Ihnen.

Kirch dahoam Gottesdienst aus Maria Tading

**Gottesdienstübertragung im
Juni 2022:**

5. Juni Pfingstsonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten!

Pfarrverband Maria Tading

IBAN: DE92 7005 1995 0020 1278 25 | BIC: BYLADEM1ERD

Stichwort: kirch dahoam - Gottesdienst aus Maria Tading

Vielen herzlichen Dank! Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Wir gedenken in Dankbarkeit und im Gebet des

H. H. Heinrich Bujok

Pfarrer i. R.

* 5. März 1939

† 1. Mai 2022

1987 bis 1999 Pfarradministrator in Hohenlinden



Das Requiem für Pfarrer Bujok feiert mit uns im Pfarrverband Maria Tading
unser H. H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
am Mittwoch, 20. Juli 2022, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Josef Hohenlinden

Auszug aus dem Nachruf von Pfr. Christoph Stürzer bei der Verabschiedung von Pfarrer Heinrich Bujok am Donnerstag, 5. Mai 2022, in Ingolstadt

Eine Heimat braucht jeder Mensch – ein Gefühl von Heimat gehört zu jedem Menschen. In der Heimat sind wir verwurzelt. Sie ist für uns verbunden mit vielen Erinnerungen, Kontakten – und vor allem Begegnungen und Beziehungen.

Seine Heimat hatte Pfarrer Heinrich Bujok zunächst in Polen, wo er geboren und aufgewachsen war, studiert hatte und für die Erzdiözese Breslau zum Priester geweiht worden war.

Nach Stationen in den Diözesen Würzburg und Hildesheim fand Pfr. Bujok eine neue Heimat in der Erzdiözese München und Freising. So leitete er von 1987 bis 1999 als Pfarradministrator die Pfarrei Hohenlinden und dazu für eineinhalb Jahre die Pfarrei Buch am Buchrain.

Als aufgeschlossener, am Menschen orientierter Priester und Seelsorger war es Pfarrer Bujok ein großes Anliegen, vielen Menschen in der Pfarrei eine Heimat zu geben. Dafür lebte und dafür arbeitete er. Viele Initiativen und Ideen gewannen durch ihn Gestalt, sei es die Tradition des Palmbuschenbindens oder die der großen Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche. Vor allem aber die Gründung der sog. Basisgruppen waren ihm ein großes Anliegen – ganz nach seinem Motto „für und mit den Menschen“.

Eine neue Heimat fand Pfarrer Bujok dann von September 1999 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende Januar 2022 als Seelsorger an der Heilig-Geist-Kirche in der Münchner Innenstadt. Hier konnte er sich – seinem eigenen Wunsch entsprechend – ganz auf die Seelsorge konzentrieren.

Am Sonntag, 1. Mai 2022, schließlich machte sich Pfarrer Bujok auf in die ewige Heimat, als er sein Leben zurück in Gottes Hände legte. Wir nehmen Abschied und dürfen dankbar auf ein reiches und erfülltes Leben und Wirken zurückblicken. Wir sind dankbar für alles, was er geleistet hat, für jede Begleitung und für seine Nähe und sein Mitgehen mit den Menschen in unseren Pfarreien.

Im Namen des Erzbistums München und Freising, im Namen unseres H. H. Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx und im Namen der Pfarreien St. Josef Hohenlinden und St. Martin Buch a. B. sage ich im wahrsten Sinne des Wortes ein „herzliches Vergelt's Gott“!

So schließt sich der Kreis, wenn Pfarrer Heinrich Bujok nun zurückkehrt in seine polnische Heimat, um dort zur letzten Ruhe geleitet zu werden. Als Glaubende sind wir uns sicher, dass er jetzt schon in der ewigen Heimat – in Gottes großer Liebe – geborgen ist. Und so gilt jetzt auch für ihn: „Na siehste – dahoam is doch dahoam!“

BENEFIZKONZERT

mit Friedensgebet



KOMM, wir zieh'n in den FRIEDEN!

MiteinemgroßenBenefizkonzertzugunsten der Malteser Ukrainehilfe sangen sich die Kinder- und Jugendchöre der Pfarrei Forstern-Tading und Buch a. B. hinreißend in die Herzen der Zuhörer und lösten so eine beeindruckende Welle der Spendenbereitschaft aus.

Unter der souveränen und pädagogisch einfühlsamen Leitung von Regina Maier zeigten bereits die Allerjüngsten, dass sie den furchtbaren Bildern des Krieges in der Ukraine Parole bieten wollen. „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ unabhängig von Herkunft, Spra-

che und Hautfarbe, sangen sie, dass sie den Kindern, die aus den Kriegsgebieten flüchten mussten, hier bei uns ihre Hand reichen möchten und damit aus Fremden Freunde werden können. Vehement unterstrichen sie dabei ihre Lieder mit passenden Gesten: „Leg deine Hand in meine Hand, wirst sehn, wie gut das tut. Ich möchte dich gern kennenlernen, ich geb keine Ruh!“ Die Strophen trugen dabei Lena Fritsch und Lena Obermaier sowie Ramona Gruber und die Geschwister Mathilde und Rosalie Schmid solistisch vor, während der Chor in den Refrain einstimmte.

Wie viel engagierte Chorarbeit hinter so couragiertem Vortrag steht, zeigte sich nicht zuletzt auch im (gezwungenermaßen) auswendigen Vortrag, denn knapp die Hälfte des Kinderchores besucht noch nicht die Schule, kann also noch nicht lesen. Die Begeisterung der Kinder sprang unmittelbar ins Publikum über und es gab wohl nicht wenige, deren Hände spontan Beifall klatschen wollten.

Verschiedene Sprachen und Genres

Das Haupt- und Rahmenprogramm des Benefizkonzerts gestaltete der Jugendchor Maria Tading. Zwischen den Klassikern „Sag mir, wo die Blumen sind“ und „Imagine“ von John Lennon stellte der Jugendchor eine enorme Bandbreite an explizit zu Frieden und Toleranz mahnenden und einladenden Liedern vor. Dabei switchten die Jugendlichen problemlos zwischen verschiedenen Sprachen, ob englisch, französisch oder lateinisch, alle Song- und Liedtexte kamen authentisch und ausdrucksstark

rüber. Solistisch aus dem Chor traten Elisabeth Gerster, Simona Pantazi, Franziska Perner sowie Sarah Rott hervor und reihten sich danach wie selbstverständlich wieder in die Chorstimme ein. Simona Pantazi gelang mit ihrer Darbietung des „Ave Maria“ von Beyonce ein besonderer Höhepunkt des Konzerts. Ohne jede Spur von Aufgeregtheit füllte ihre warme und klare Stimme den gesamten Kirchenraum.

Nicht nur Gesang

Die instrumentale Begleitung der Chöre übernahmen Eva Seisenberger (Blockflöte), Florentina Kunstwadl (Cello), Jakob Eglmeier (Gitarre), Marianne Gründinger (Gitarre), Kevin Meyer (Schlagzeug) und Chorleiterin Regina Maier am Piano.

Wunderschön anzuhören waren auch die instrumentalen Solobeiträge. Jakob Eglmeier brillierte an der Gitarre mit dem „Prelude Nr. 1“ von Villa Lobos, Florentina Kunstwadl, Eva Seisenberger (beide Blockflöte) und Maria Rott (Klavier) zeigten virtuos in „La Folia (Die Verrücktheit)“ von Schickhardts durchaus auch den Irrsinn von Krieg auf. Franziska Perner erinnerte am Klavier mit „Comptine d'un autre ètè“ von Yann Thiersen an einen anderen, noch von Frieden geprägten Sommer und Anna und Verena Seilbeck (Klavier, vierhändig) gaben in ihrer Ballade einer tiefen Traurigkeit Ausdruck.



Gebet um Frieden

Das von Pfarrer Christoph Stürzer eigens auf die Hilfe der Gnadenmutter von Tading zugeschnittene Gebet um Frieden sprachen die Konzertbesucher und Mitwirkenden inständig mit. Da die Spenden dieses Benefizkonzerts der Ukrainehilfe der Malteser zukommen sollten, gab Tobias Kann (Malteser International) einen eindrucksvollen Bericht vom tagtäglichen Hilfseinsatz der Malteser in der Ukraine und den damit verbundenen Schwierigkeiten.

„Komm, wir zieh`n in den Frieden“

Im Titellied „Komm, wir zieh`n in den Frieden“ von Udo Lindenberg legten sich der Jugendchor mit Solistin Sarah Rott und die Begleitcombo am Ende des Konzerts noch einmal mächtig ins Zeug und forderte so Jede und Jeden auf, gegen den Krieg aufzustehen und für Frieden lautstark einzutreten. „... überall diese Kriege. Da kann niemand gewinnen. Stell dir vor, es ist Frieden und jeder, jeder geht hin.“

Mit nicht enden wollenden Standing Ovations bedankte sich das Publikum bei Regina Maier, ihren Chören und Musikern für das überzeugende Gesamtkonzept und die hervorragende Darbietung.

Kulinarischer Ausklang

Am Kirchplatz draußen gab es hinterher noch eine gesponserte Verpflegung durch die Malteser. Die Getränkeausgabe übernahm ehrenamtlich die FFW Forstern, die Bäckerei Neumaier spendete sogenannte Ukraine-Stangerl und einige Chor-Mamis ergänzten das Getränkeangebot mit Kaffee und Kinderpunsch.

Insgesamt kam beim Konzert und der Verköstigung sowie weiteren Spenden ein Erlös in Höhe von 5.000 € zusammen, der vollumfänglich der Ukrainehilfe der Malteser zufließt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Euer Kommen und weites Herz!





Rückblick:

Ostern in Buch a. B.

Gleich zwei besondere Gegebenheiten umrahmten dieses Jahr die festlichen Ostertage in Buch am Buchrain. Unsere Mesnerin Frau Anneliese Haberl hatte die schöne Idee, im Eingangsbereich der Buchener Kirche eine Grablege aufzubauen. Viele Buchner*innen nahmen die Gelegenheit wahr, um vor dem verhüllten Christuskorpus innezuhalten, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Und am Ostermontag machte sich nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder eine Gruppe auf den Weg zum Müllner Bründl, um unter der bewährten Leitung von Frau Erna Ditterich unterwegs über Abschnitte aus der Emmausgeschichte nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Wetter spielte wunderbar mit. Am Ziel des Weges beteten und sangen wir gemeinsam und hörten noch einmal das ganze Evangelium am Stück, das uns Frau Ditterich auswendig vortrug. Alle waren sich einig, dass es einfach schön ist, gemeinsam unterwegs sein zu können. Beiden Initiatorinnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Fronleichnam und Pfarrfest in Tading

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen und Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen zum Fronleichnamsgottesdienst am Donnerstag, 16. Juni 2022, um 9.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Tading. Bei schönem Wetter zieht die Prozession im Anschluss dieses Jahr durch Tading.

Nachdem heuer kein Pfarrfest an Fronleichnam stattfinden wird, treffen wir uns im Anschluss an die Prozession zum Mittagessen bei den Tadinger Schützen, welche die Bewirtung im Schützengarten oder bei schlechter Witterung in der Bogenhalle übernehmen. Auch das Abholen des Mittagessens für daheim ist möglich. Für beides ist eine Vorbestellung notwendig (siehe Rückseite).



Spielenachmittag für Senioren

Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading lädt für Freitag, 24. Juni 2022, ab 15.00 Uhr zum nächsten Spielesachmittag für Senioren beim Hirschbachwirt in Forstern ein. Wir freuen uns auf Alt und Jung!

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, bitte melden Sie sich bei Bettina Konstabel (Tel. 0 81 24/ 52 81 87) oder Brigitte Hamel (Tel. 0 81 24 / 52 70 83).



Vorschau:

Radltour des KDFB Forstern-Tading

Der Kath. Frauenbund Forstern-Tading lädt zur Fahrradtour am Dienstag, 5. Juli 2022, nach Kronacker ein. Abfahrt ist um 17.15 Uhr in Reithofen am Schützenheim und um 17.45 Uhr in Forstern am Schulparkplatz. Ab 18.15 Uhr lädt uns Frau Marschall zu einer kurzen Andacht ein. Im Anschluss gibt eine Kirchenführung Einblicke in die laufende Renovierung. Es sind keine Sitzgelegenheiten in der Kirche!

Anschließend sind wir bei Familie Rott in Harthofen zu einer Brotzeit eingeladen. Wir freuen uns auf viele Radler; wer nicht radelt, darf gern auch mit dem Auto kommen. Ein Mundschutz wird für die Besichtigung empfohlen.



Rückblick:

KDFB Forstern-Tading: „Palmbuschen“

Durch die am Palmsonntag eingegangenen Spenden für 230 Sträußchen konnte der Kath. Frauenbund Forstern-Tading 750,00 € an die Ukraine-Hilfe der Malteser überweisen. Weitere 600,00 € aus dem Erlös von 2021 wurden an die Nachbarschaftshilfe und die Tafel Erding gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern und unseren fleißigen Helferinnen.



Fronleichnam in Hohenlinden

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen und Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen zum Fronleichnamsgottesdienst am Samstag, 11. Juni 2022, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Aufgrund der vielen Festlichkeiten, die zwischen 12. und 19. Juni im Pfarrverband stattfinden, hat sich der Pfarrgemeinderat für den Vorabendgottesdienst entschieden. Die übliche Prozession nach dem Gottesdienst findet nicht wie gewohnt statt. Bei schönem Wetter wird am Rathausplatz ein weiterer Altar aufgebaut, sodass nach der Eucharistiefeyer in der Kirche noch eine kurze Prozession zur Altarstation am Rathausplatz erfolgt.

Antoniusfest in Kreith

Herzliche Einladung der Dorfgemeinschaft Kreith zum Antoniusfest am Montag, 13. Juni 2022. Der Gottesdienst an der Kirche beginnt um 19.00 Uhr.



Senioren sind wieder aktiv

Nach dem österlichen Ziehen von Bienenwachskerzen gab es für unsere Senioren ein weiteres Treffen zum Thema „Muttertag“. Mit leckerem Kuchen, Sekt und belegten Broten wurden sie zunächst verwöhnt. Es wurde mit Gitarrenbegleitung gesungen und passende Geschichten von Gabi Meier vorgelesen. Frau Marschal bat am Schluss um Gottes Segen. Ein Herz aus Zirbenholz gab es für jeden als Erinnerung an einen fröhlichen Senioren-Nachmittag.

Am Dienstag, 14. Juni 2022, findet um 14.00 Uhr der nächste Seniorennachmittag im Pfarrheim Hohenlinden statt. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Das Seniorenteam freut sich auf einen schönen Nachmittag.

Vorschau:

Bittgang nach St. Christoph

Der Bittgang nach St. Christoph findet in diesem Jahr am Freitag, 22. Juli 2022, statt. Das Bitt-Amt beginnt wie gewohnt um 19.30 Uhr. Weitere Informationen im Juli-Pfarrbrief.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir ...

... Frau Fini Falterer, die auch in diesem Jahr die Osterkerze für unsere Pfarrkirche wieder sehr liebevoll und wunderschön gestaltet hat.

... den Kerzenbastlerinnen Michaela Ertl, Fini Falterer und Dagmar Haberzettl-Ficklscherer, die in diesem Jahr über 80 Kerzen für den Osterkerzenverkauf mit verschiedenen Ostermotiven verziert haben.

... Herrn Theo Falterer für die Gestaltung des neuen Hintergrundbildes für das Hl. Grab sowie allen, die jährlich am Auf- und Abbau des Hl. Grabes beteiligt sind.

Pfarrgemeinderat St. Josef Hohenlinden



Rückblick:

Friedens- und Versöhnungsandacht

Am Samstag, 23. April 2022, trafen sich in Hohenlinden katholische und evangelische Christen in der Pfarrkirche St. Josef, um gemeinsam für Frieden und Versöhnung zu beten. Angeregt hatte dies unsere Organistin Frau Lanzl, die zusammen mit ihrem Chor im Gottesdienst meditative Momente schuf, in denen die Gebete und Impulse nachklingen konnten. Die Texte und Gebete stammten aus der Liturgie der Versöhnung, die nach dem Krieg in der von Deutschen zerstörten Stadt Coventry entstanden ist und seither weltweit in christlichen Gemeinden gebetet wird. So waren wir mit vie-



len Beter*innen auf der ganzen Welt vereint. Mit den Worten des kleinen Bruders Franz von Assisi beteten wir darum, dass wir selbst ein Werkzeug des Friedens sein können. Ein sichtbares Zeichen dafür war die Kollekte, mit der die Teilnehmenden ein Projekt von Sr. Annunziata aus dem Kloster der Franziskanerinnen in Armstorf unterstützten und Kindern in der Ukraine zugutekommt, die durch den Krieg ihre Eltern verloren haben. Allen Teilnehmenden an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Rückblick:

Erstkommunion-Gruppenstunden

Es ist für alle eine große Freude, dass dieses Jahr wieder unkompliziert Gruppenstunden stattfinden können. Darüber freuen sich die Gruppenmütter genauso, wie die Kinder und deren Eltern. In fünf Gruppentreffen bereiten sich die Kinder nun miteinander auf die Erstkommunion vor. Dabei kommt Spiel und Spaß nicht zu kurz. In Hohenlinden bereiten sich dieses Jahr 18 Kinder in drei Gruppen vor. Hier trifft sich die Gruppe aus der Klasse 3a, die zum Thema „Sehen“ spielerisch herausfindet, dass man manchmal über den Tellerrand schauen muss, um die Lösung für ein Problem zu finden. Das ist spannend und man kann sehen, dass alle voll bei der Sache sind. Von Herzen wünschen wir allen Kindern und Gruppen eine fröhliche und gemeinschaftliche Zeit.



Rückblick:

Maiandacht in Preisendorf

Das herrliche Wetter am Samstag, 14. Mai lockte Jung und Alt ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto zur Maiandacht an der Kapelle „Maria im Felde“ in Preisendorf. Es war schön, dass unsere Erstkommunionkinder diese Maiandacht mitgestalteten.

Im Mittelpunkt der Maiandacht stand Maria, die Königin des Friedens. Jesus sagte einst: „Meinen Frieden

gebe ich euch!“ und so baten wir in dieser Maiandacht die Gottesmutter Maria um ihre Hilfe und Unterstützung, um diesen Frieden bei Jesus zu erbitten. Um zu zeigen, wie sich Maria als gute, gerechte und liebevolle Königin für alle Menschen sorgt, die sich ihr anvertrauen, schmückten die Kinder das Marienbild vor der Kapelle mit einer Krone, einem Zepter und einer Rose. Als Zeichen eines neuen und beständigen Friedens verteilten die Kinder am Schluss ihre selbstgebastelten Friedenstauben an alle Mitfeiernden.

Nach der Maiandacht gab es noch eine kleine Verköstigung, die von den Müttern des Kigo-Teams angeboten wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Familie Ascher, die sich um die Sitzgelegenheiten rund um die Kapelle gekümmert hat.

Segnung Hofkreuz

Die Familie Zimmerer lädt für Samstag, 11. Juni 2022, um 17.00 Uhr jede und jeden herzlich zur Segnung ihres restaurierten Hofkreuzes nach Moosstetten ein. Die Segnung nimmt Pfarrer Stefan Rauscher aus Attenkirchen vor, musikalisch umrahmt von den Rettenbacher Sängern.



Senioren Pastetten

Endlich ist es soweit! Nach langer Corona-Pause laden wir alle Senioren wieder herzlich ein zu einem gemeinsamen Nachmittag am Dienstag, 21. Juni 2022. Beginn ist wie gewohnt um 13.30 Uhr mit der Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche. Danach geht's ins Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auch die kleine Brotzeit darf nicht fehlen.

Wir freuen uns auf ein paar frohe Stunden mit Euch und einen ausgiebigen Ratsch!

Für den Seniorenarbeitskreis
Manuela Steck GR

Fronleichnam in Tading

Donnerstag, 16. Juni 2022

9.00 Uhr Festgottesdienst
mit anssl. Prozession
musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Forstern-Tading

Nachdem heuer kein Pfarrfest an Fronleichnam stattfinden wird, übernimmt im Anschluss an die Prozession die Schützengesellschaft Edelweiß Tading e. V. im Garten des Schützenheimes (bei schlechter Witterung in der Bogenhalle) die Bewirtung. Auch Abholung von Mittagessen ist möglich. Zur besseren Planung bitten die Schützen um Vorbestellung.

Essensvorbestellung zu Fronleichnam am 16. Juni 2022 in Tading

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hendl vom Gerlmaier | <input type="checkbox"/> Käseteller |
| <input type="checkbox"/> Steckerfisch Makrele | <input type="checkbox"/> Große Breze |
| <input type="checkbox"/> Schweinswürstel mit Sauerkraut | |
| <input type="checkbox"/> zum mitnehmen | <input type="checkbox"/> zum Essen im Schützengarten |

Name

Telefon-Nr.

Bestellung bitte bis zum 12.06.2022
per eMail an: Bewirtung-Maria-Tading@t-online.de.de
unter Telefon 0 81 24 / 86 80 bei Kirchenpfleger Anton Grill
oder mit diesem Abschnitt im Pfarrbüro, Hirschbachweg 4, 85659 Forstern